

Ressort: Finanzen

DAX lässt am Mittag nach - ZEW-Index schwächer als erwartet

Frankfurt/Main, 18.07.2017, 12:32 Uhr

GDN - Die Börse in Frankfurt hat am Dienstagmittag Kursverluste verzeichnet: Gegen 12:30 Uhr wurde der DAX mit rund 12.502 Punkten berechnet. Dies entspricht einem Minus von 0,67 Prozent gegenüber dem vorherigen Handelstag.

An der Spitze der Kursliste stehen die Anteilsscheine von Continental, von RWE und der Commerzbank. Die Aktien der Deutschen Lufthansa, von ProSiebenSat.1 und von BASF rangieren gegenwärtig am Ende der Liste. Zuvor hatte das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim mitgeteilt, dass der Index über die mittelfristigen Konjunkturerwartungen von Finanzanalysten und institutionellen Investoren von 18,6 Zählern im Juni auf 17,5 Punkte im Juli gesunken ist. Marktbeobachter hatten mit einem etwas schwächeren Rückgang gerechnet. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Dienstagmittag stärker. Ein Euro kostete 1,1551 US-Dollar (+0,63 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Mittag wurden für eine Feinunze 1.236,94 US-Dollar gezahlt (+0,21 Prozent). Das entspricht einem Preis von 34,43 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92191/dax-laesst-am-mittag-nach-zew-index-schwaecher-als-erwartet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com